



Den Ball im Visier: Christoph Weinhold (links) und Benjamin Rösner vom SB Versbach traten im Doppel gegen die Rosenheimer Thomas Wetzel und Francisco Sanchi an. Mehr Bilder finden Sie unter mainpost.de/sport.

FOTO: VOLKER DANZER, HMB MEDI

2.11.11

Versbacher Wechselbad der Gefühle

Mit einer knappen Niederlage und einem Heimsieg kann man beim SB gut leben

Von unserem Mitarbeiter
JÖRG RIEGER

TISCHTENNIS

Regionalliga Süd, Männer

1. (1.) SV Hohenstein/Ernstthal	7	7	0	0	63:26	14:0
2. (2.) TB/ASV Regenstein	6	6	0	0	54:14	12:0
3. (3.) TSV Schwabhausen	7	5	0	2	54:34	10:4
4. (4.) SB Versbach	7	4	0	3	50:44	8:6
5. (6.) Medizin Magdeburg	8	4	0	4	48:50	8:8
6. (5.) SpVgg Thalkirchen	6	3	0	3	35:42	6:6
7. (8.) TTZ Sponeta	6	2	0	4	33:45	4:8
8. (7.) SB DJK Rosenheim	7	1	1	5	35:56	3:11
9. (9.) TTC Holzhausen	6	0	1	5	27:53	1:11
10. (10.) TSV Ansbach	6	0	0	6	19:54	0:12

SV SR Hohenstein-Ernstthal - SB Versbach 9:6 (37:23 Sätze), SB Versbach - SB DJK Rosenheim 9:5 (33:24). Am Wochenende gingen die Versbacher Tischtennis-Asse durch in Wechselbad der Gefühle. Mit der Ausbeute - einer knappen Niederlage beim Titelfavoriten in Hohenstein-Ernstthal und einem Heimsieg gegen den SB DJK Rosenheim - konnte man beim Regionalligisten gut leben. Wenn es optimal läuft, dann schließen wir die Vorrunde nun auf dem niedrigen dritten Platz ab", zeigte sich SBV-Abteilungsleiter Hubert Uhl vor den zwei noch ausstehenden Heimspielen im Dezember zufrieden.

Vorangegangen waren zwei beeindruckende Aufholjagden, von denen immerhin eine von Erfolg gekrönt war. In der sächsischen Geburtsstadt von Karl May lag der Sportbund am frühen Samstagabend nach drei Doppeln und der ersten Runde im vorderen Paarkreuz bereits mit 0:5 zurück. Spätestens beim Stand von 8:3 sah der verlustpunktfreie Tabellenführer schon wie der Sieger aus.

Doch dann schlugen die Versbacher Benjamin Rösner und Thomas Theissmann ein zweites Mal zu. Beide setzten sie sich im fünften Satz mit 11:9 durch. Als dann auch noch Daniel Geist seinen Punkt holte, konnten die Gäste auf 6:8 verkürzen. Wenn sich Christoph Weinhold nicht anschließend dem Weißrussen Andrey Milovanov knapp hätte beugen müssen, wären die Zeichen auf Unentschieden gestanden. Denn im Entscheidungsdoppel hätten Andreas Ball und Felix Bindhammer gute Karten gehabt. „Das sind alles Konjunktive. Denn wir haben es nicht ins Schlussspiel geschafft“, bemerkte Sportbund-Kapitän Ball.

Nur wenige Stunden später schufen die Versbacher dann in eigener Halle gegen Rosenheim Tatsachen - zunächst allerdings keine besonders erfreulichen. Trotz einer 2:1-Doppel-

führung stand es nach vier gespielten Einzeln 5:2 für die Oberbayern, die zuvor ebenfalls in Erfurt im Einsatz und 7:9 unterlegen gewesen waren.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Versbacher Routiniers noch etwas müde gewirkt. Doch als das hintere Paarkreuz doppelt punktete, waren die Lebensgeister wieder geweckt. So feierte Ball - der schon am Vortag erstmals den Abwehrspezialisten Roland Krmaschek vom SV Sachsenring hatte bezwingen können - auch gegen den Spanier Francisco Sanchi seinen Premiersieg. Letztlich gaben die Versbacher kein einziges Einzel mehr ab und schafften so noch einen 9:5-Erfolg.

„Das war eine emotionale Achterbahnfahrt. Während es im ersten Durchgang gegen uns gelaufen ist, ist es in der zweiten Einzelrunde für uns gelaufen“, sagte Ball, dem im ersten Soloauftritt eine 2:0-Satzführung und ein 6:0-Vorsprung im fünften Satz gegen den gebürtigen Hösbacher Maximilian Heeg nicht zum Sieg gereicht hatte. Besonders hob der SBV-Spielführer die Leistung des mittleren Paarkreuzes um Bäckersohn Rösner und Belagexperte Theissmann hervor, die am Wochenende sechs ihrer acht Einzel für sich entscheiden konnten.

Ergebnisse gegen Rosenheim

Doppel: Ball/Bindhammer - Heeg/Toth 11:4, 11:5, 7:11, 11:6; Rösner/Weinhold - Sanchi/Wetzel 13:11, 9:11, 4:11, 1:11; Theissmann/Geist - Hundhammer/Bogatov 7:11, 11:6, 11:3, 11:9. **Einzel:** Ball - Heeg 11:4, 11:9, 8:11, 4:11, 9:11; Bindhammer - Sanchi 8:11, 11:7, 7:11, 4:11; Rösner - Hundhammer 11:7, 7:11, 11:3, 9:11, 11:13; Theissmann - Wetzel 8:11, 7:11, 13:15; Geist - Toth 11:5, 11:6, 10:12, 11:4; Weinhold - Bogatov 11:3, 11:9, 11:6; Ball - Sanchi 7:11, 13:11, 11:4, 7:11, 11:7; Bindhammer - Heeg 11:8, 11:6, 11:9; Rösner - Wetzel 11:4, 7:11, 3:11, 11:4, 11:2; Theissmann - Hundhammer 11:7, 11:7, 9:11, 11:5; Geist - Bogatov 11:6, 9:11, 11:2, 11:4.

Ergebnisse gegen Hohenstein

Doppel: Smirnov/Koschmieder - Rösner/Weinhold 14:12, 9:11, 12:10, 12:10; Krmaschek/Neumann-Manz - Ball/Bindhammer 11:9, 11:9, 11:9; Abdel-Aziz/Milovanov - Theissmann/Geist 11:6, 11:8, 11:6. **Einzel:** Krmaschek - Bindhammer 11:9, 11:9, 11:9; Abdel-Aziz - Ball 11:8, 11:7, 11:9; Smirnov - Theissmann 6:11, 11:9, 12:10, 9:11, 6:11; Koschmieder - Rösner 12:10, 6:11, 9:11, 6:11; Neumann-Manz - Weinhold 11:8, 11:9, 11:8; Milovanov - Geist 4:11, 8:11, 11:6, 11:9, 11:6; Krmaschek - Ball 4:11, 11:6, 1:11, 11:4, 7:11; Abdel-Aziz - Bindhammer 16:14, 11:9, 11:4; Smirnov - Rösner 11:7, 11:7, 6:11, 10:12, 9:11; Koschmieder - Theissmann 10:12, 11:3, 7:11, 11:6, 9:11; Neumann-Manz - Geist 9:11, 5:11, 11:8, 8:11; Milovanov - Weinhold 11:9, 9:11, 11:4, 7:11, 11:7.